

„EX – IN“

Experienced Involvement

Wie Peers die Psychiatrie
verändern...

28.04.2010 PSAG Pfaffenhofen

Susanne Stier und Thomas
Meinhart



Zur Person

Susanne Stier

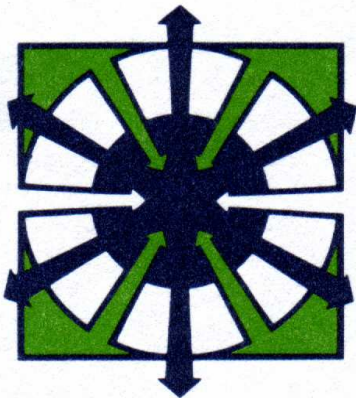
Psychiatrieerfahrene

Mitglied bei MÜPE e.V. und BayGSp e.V.

Thomas Meinhart

Master Mental Health (MMH), Dipl.Soz.Päd. (FH)

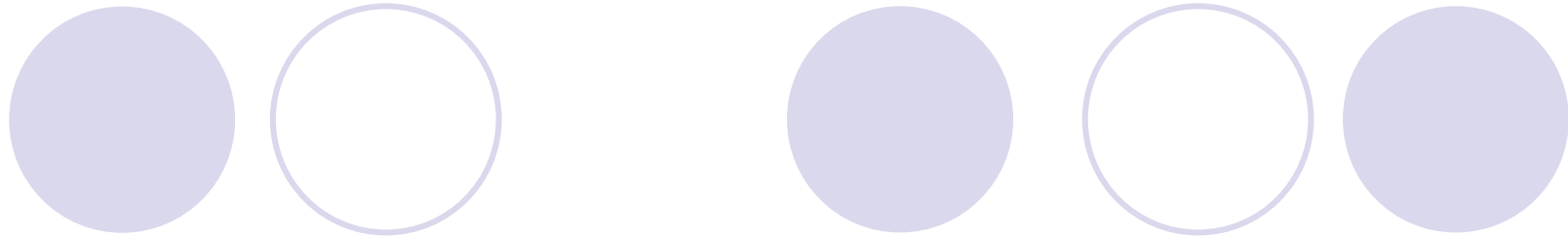
Vorstand Bayerische Gesellschaft für soziale Psychiatrie
(BayGSP e.V.)



Bayerische Gesellschaft
für soziale Psychiatrie

BayGSP e.V.

Susanne Stier, Thomas Meinhart, 28.04.2010,
PSAG Pfaffenhofen



EX –IN (Experienced-Involvement)

= Einbeziehung Psychiatrie-Erfahrener

Europäisches Pilotprojekt 2005 –2007

Norwegen, Schweden, UK, Niederlande,
Deutschland, Slowenien



EX-IN Ausbildung

Ausbildung für Psychiatrie-Erfahrene zur :

Reflektion von Erfahrung

Entwicklung von Ich-, Du-, Wir-Wissen

Aneignung von Wissen und Fähigkeiten und
Haltungen, die an Erfahrungswissen anknüpfen
und es nutzbar machen

GenesungsbegleiterIn und DozentIn



EX-IN Ausbildung in Europa

Deutschland (ca. 300 Std.)

Hamburg (4x), Bremen (4x), Berlin (2x), Köln

Geplant: Stuttgart, NRW, Schleswig-Holstein, Oldenburg

Niederlande

Kurs Kooperation IGPB + Hochschulen

Studiengang Eindhoven: Psychiatrie-erfahrene
Sozialarbeit



Schweden: Ausbildung an Hochschule geplant

Schweiz: Ausbildung an der Hochschule am Start

Norwegen: Training on the job (fast 100% Einstellung)

England: Diverse Kurse in unterschiedlicher Form

Slovenien: Kurse zum Thema Empowerment

Evaluation

Alle Teilnehmer berichten über persönliches Wachstum:

Mehr Selbstvertrauen

Neues Verhältnis zur seelischen Erschütterung

Ziele nach Abschluss:

Kann mich besser selbst vertreten (kein berufliches Interesse)

stärker in der Selbsthilfe engagieren

Vorträge, Dozententätigkeit

Gruppenarbeit

Begleitung



Ergebnisse/Finanzierung

Kurse in Bremen, Hamburg und Berlin

Finanzierung der Kurse

Arbeitsamt

Persönliches Budget

Hilfe zur Wiedereingliederung

Zuschüsse (Wohlfahrtsverbände, große Träger)

Zukünftige und aktuelle Arbeitgeber

Privat



Ca. 80 Absolventen

Ca. 50% haben eine bezahlte Arbeit
(steigende Tendenz)

Beschäftigungsverhältnisse

Geringverdienerjobs und Arbeitsverträge

Betreutes Wohnen, Tagesklinik, Heim, Psychiatrische Pflege, Krisenintervention, Fortbildung

Umfang des Arbeitsverhältnisses auch stark von Interesse der EX-INler bestimmt (ausprobieren, EU Rente nicht aufgeben...)

Sonstiges:

In den alten Beruf

Neue Ausbildung

Neue Job-Initiative



Praxisbeispiele

Weglaufhaus Berlin

Offene Herberge (Baden Württemberg)

Krisenpension Berlin

TK-Verträge zur integrierten Versorgung in
Berlin, Schleswig-Holstein, Bremen,
Bayern



Potentiale

Geteilte Lebens-und Erfahrungswelt

Gleiche Sprache

Pragmatische Lösungen

Bilinguale Übersetzung

Sinn seelischer Erschütterung entdecken

Modell (Licht am Ende des Tunnels)

Neue Erklärungs-und Bewältigungsmodelle nutzen

Hilfe, die hilft

Expertenwissen durch Erfahrung und durch Ausbildung kombinieren



Erfahrungen

Kooperation zwischen Peer und Profi will geübt sein

Rollenfindung des Peer Experten
(Loyalität zu den Klienten oder den Kollegen oder zu beiden),

Widerspruch: professionelle Distanz –
teilen von Erfahrungen

Vorurteile bauen sich schrittweise ab



Erkenntnisse

Leitung muss von EX-IN überzeugt sein
EX-IN verursacht eine Veränderung der
Organisation insgesamt

Supervision/Intervision für Peer
Spezialisten unerlässlich

Nur ein Peer im Team / in der
Organisation ist zu wenig



Fakten der EX-IN Ausbildung

Voraussetzung:

Psychiatrie-Erfahrung

Selbsthilfeeerfahrung

Bereitschaft für Gruppenprozesse

300 Std Ausbildung

Basis-und Aufbaukurs

Zuzügl

Zwei Praktika

Portfolioerstellung / Coaching



EX-IN Curriculum - Bausteine

| 5 Basismodule | |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> •Gesundheitsfördernde Haltung | 16 Std. | England |
| <ul style="list-style-type: none"> •Empowerment – von der Theorie zur Praxis | 24 Std. | Slowenien |
| <ul style="list-style-type: none"> •Erfahrung und Teilhabe | 24 Std. | Niederlande |
| <ul style="list-style-type: none"> •Trialog | 24 Std. | BRD |
| <ul style="list-style-type: none"> •Recovery | 24 Std. | Schweden/Norwegen |

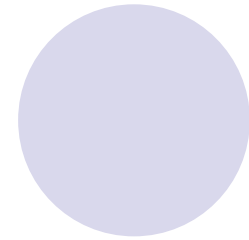
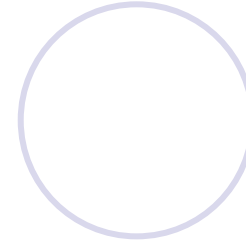
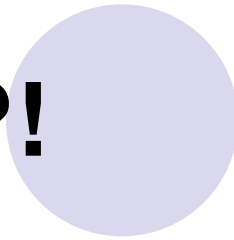
6 Aufbaumodule

| | | |
|--------------------------|---------|----------|
| •Selbsterforschung | 24 Std. | BRD |
| •Beratung von PE für PE | 40 Std. | ? |
| •Recovery-Assessment | 24 Std. | England |
| •Krisenintervention | 24 Std. | ? |
| •Lernen und Lehre | 24 Std. | BRD |
| •Betroffenen-Fürsprecher | 24 Std. | Schweden |





EX - IN in Bayern ?!



Präsentation von EX-IN durch Jörg Utschakowski und Jennefer Müller am 27.11.09 im Bez. Obb. (initiiert durch BayGSP, MüPE und Projekteverein)

Gründung eines „Runden Tisch EX-IN“ im Februar 2010

„**O**ffenes“ Forum aus VertreterInnen von vier Verbänden: MüPE, BayPE, BASTA und BayGSP

Zusammenarbeit mit den organisierten Angehörigen anvisiert

Ziel des „Runden Tisch EX-IN“

Implementierung der EX-IN Ausbildung in München

Integration von PEen in die psychosoziale Versorgung

Realisierung einer Finanzierung für EX-IN Ausbildung und Beschäftigung von EX-INlerInnen

Schaffung von EX-IN Arbeitsplätzen

Weiterführende Infos

Film (Lehr-und Öffentlichkeitsarbeit)

www.cine-ci.com

www.ex-in.info

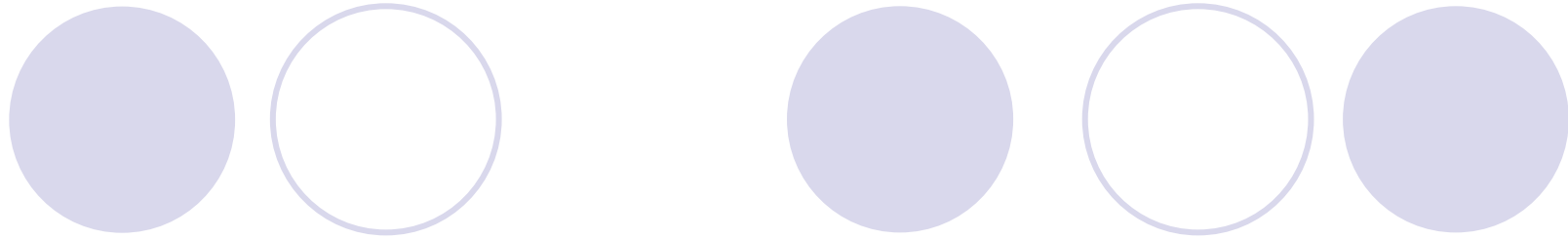
www.baygsp.de

baygsp@gmx.de



...und natürlich





Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

